

Technik und Naturwissenschaften (TuN) 8. Klasse (regulär: Mittwoch, 1. und 2. Stunde)

Themen: - Trennen von Metall
 - Trennen von Kunststoff

Schulbuch: Starke Seiten. Technik. Klett-Verlag.

Aufgaben: → dieses Mal etwas mehr, da der Arbeitsauftrag für 2 Wochen gilt... 😊

1. Buch S. 76 und S. 77 lesen und auch folgende pdf-Datei von klett.de:
https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/DO01103720_077.pdf
 - a. Inwiefern unterscheiden sich Metallbohrer zu Holzbohrern?
 - b. Auf Seite 76 sind sechs Werkzeuge fettgedruckt, kannst du (vielleicht in einer Tabelle) eine kleine Übersicht geben, welches Werkzeug man wofür am ehesten verwenden sollte?
 - c. Wenn jemand sagt: „Metallbearbeitung? Ist doch genauso wie Holzbearbeitung! Brauchst du mir nicht erklären, kann ich also schon!“ – Was kannst du ihm entgegnen? Stimmt das oder sollte man hier auf Manches besonderes Augenmerk legen?
 - d. Beschreibe kurz, worauf man beim Außen- und Innengewindeschneiden achten muss. Du brauchst hier nicht alles von der Internetadresse abschreiben, nur die wichtigen Details, die vielleicht auch für dich neu waren.
2. Buch S. 78 und S. 79 lesen.
 - a. Kunststoffbearbeitung ist prinzipiell sehr ähnlich zur Holz- oder Metallbearbeitung. Was aber sind die Unterschiede – worauf muss man besonders achten – womit muss man rechnen?
 - b. Plastik, Kunststoff – was ist das überhaupt? Hier gibt es viele verschiedene Stoffe, z.B. Acrylglas (Plexiglas), mit dem wir in der Werkstatt arbeiten, was du momentan auch in vielen Geschäften als Schutz siehst. Auch PP, PE, PVC, etc. sind Kunststoffe. Auch in unserer Kleidung sind Kunststoffe... Schau dich auf deinem Schreibtisch oder in deiner Wohnung um, suche dir 10 Gegenstände aus Kunststoff und versuche herauszufinden, aus welchem Kunststoff diese genau gefertigt wurden (oft steht etwas darauf – wenn du hier nichts findest, versuche verschiedene Kunststoffe zu beschreiben, z.B. gibt es ja bedeutende Unterschiede zwischen Tesa, Klarsichtfolie und der Pausenbrotdose – aber alles ist aus Kunststoff...). → Wichtig ist mir vor allem, dass du dir darüber klar wirst, dass „Kunststoff“ nur ein Oberbegriff ist und dass du dir irgendeine „Aufdröselung“ dieses Begriffs überlegst 😊

Deine gemachten Aufgaben kannst du mir per E-Mail (egal, ob als Foto, das du z.B. mit deinem Smartphone machst, oder eingescannt) zusenden, dann kann ich dir darauf ein Feedback geben und mir auch Notizen machen, um in diesem außergewöhnlichen Fall vielleicht auch aussagekräftige Epochal- bzw. Hausaufgabennoten geben zu können.

Meine dienstliche E-Mail-Adresse lautet:

jochen.brohm@pfrimmtalschule.de

Natürlich kannst du mir hierüber auch Fragen zu den Aufgaben schreiben.

Viele Grüße, Jochen Brohm